

Stadt der Träume



Emilia, Max und Finja haben ein Bild zum Thema Fantasiestadt gemalt Foto: kg

Ausstellung von Schülerarbeiten

Bezirk Wandsbek Die Schüler der Grundschule An der Gartenstadt stellen wieder einmal Kunstwerke in den Räumen der Wohnungsbaugenossenschaft direkt in ihrer Nachbarschaft aus. Zum Thema „Phantasiestadt“ hatten die Acht- bis Zehnjährigen jede Menge kreativer Einfälle.

Neben Bildern von den Traumhäusern der Schüler, mit Acryl auf Papier gezeichnet, stehen in der Ausstellung auch ein paar Skulpturen von riesigen Türmen. Entstanden sind die Objekte in der internationalen Klasse, die sich aus Schülern zusammensetzt, die teilweise erst seit ein paar Wochen in Deutschland leben und auch somit ganz neu an der Schule sind.

Kunstlehrerin Claudia Grosse hat sich in der internationalen Klasse für die Skulpturen entschieden, weil hier Kinder unterschiedlichster Nationen zusammenkommen und gemeinsam an einem Projekt arbeiten sollten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: „Richtig schön sind die Türme geworden“, findet auch Vincenz. „Unsere Städte konnten so aussehen, wie wir wollten“, erklärt Emilia die Aufgabenstellung aus dem Unterricht. Grundlage

des Projektes war allerdings eine fiktive Geschichte, die dann für ein wenig Phantasie gesorgt hat. Paläste, Schlösser und schöne kleine Häuser mit Gärten sind auf den Bildern zu sehen, aber auch ein großes Hochhaus in Rot, weil „mein Opa so ein ähnliches Haus hat“, meint Finja. Die Kooperation mit der Wohnungsbaugenossenschaft besteht jetzt schon seit ein paar Jahren und die Kinder freuen sich immer wieder, hier einen super Platz zum Ausstellen zur Verfügung zu haben. „Wie eine echte Galerie“, findet Max. Und noch ein Vorteil für die Nachbarn: Jeder, der möchte, kann sich während der Öffnungszeiten des Büros, die Werke der jungen Künstler ansehen. (kg)